

Ernst Pöhl von Pöhlberg, aus Wien, früherer Mittmeister und Escadron-Commandant im k. k. Husaren-Regiment Großfürst Alexander von Rußland, im ungarischen Kampfe General und Commandant eines Bataillon, ward kriegsrechtlich erschossen am 6. Decbr. in Aod., 35 J.

Dr. Joh. Swatopluk Presl, Prof. der Zoologie und Mineralogie an der medicinischen Facultät, ehemaliger Reichstagsdeputirter, st. am 6. April in Prag. Er war einer der gelehrtesten böhmischen Literatoren.

Prinz Friedrich Wilhelm Waldemar von Preußen, geb. am 2. Aug. 1817, st. am 17. Febr. in Münster (Sohn des Prinzen Wilhelm, Bruder des vorigen Königs), nahm Theil an dem Feldzuge der Engländer gegen die Sikhs in Indien, begraben am 28. Febr. in Berlin.

François Prume, der große Violinist, st. am 18. Juli zu Havelot in Belgien, 33 J. War in der letzten Zeit Professor am Conservatorium in Lüttich.

General Hieronymus Ramorino, der unerschrockenste und muthvollste Bekämpfer der poln. Freiheit, wurde kriegsrechtlich erschossen am 22. Mai in Turin.

Ravez, Mitglied der Nationalversammlung für die Gironde und Präsident der Deputirtenkammer unter der Restauration, st. in Bordeaux, 76 J.

Thomas Reade, seit 28 Jahren englischer Generalconsul in Tunis, st. am 4. August in seinem Landhaus in der Maya.

Madame Rocamier, durch ihren literarischen Sirkel berühmt, st. am 11. Mai in Paris.

Prof. Regendrecht in Breslau st. an der Cholera das. am 8. Juni.

Graf Aloys v. Rechberg und Rothenlöwen, bayer. Staatsminister a. D., st. am 10. März zu Donzdorf im Württemberg, 83 J.

Graf Willibald Rechberg, in frühern Jahren bayer. Gesandter an mehreren Höfen, st. am 30. Decbr. in München.

Hofrath v. Reinbeck st. am 1. Januar in Stuttgart, 80 J.

Dr. Emil Reiniger, von Großenhain, Dichter, st. Ende August in Niederspaur bei Meissen.

Consistorialrath Dr. F. W. Rettberg, Prof. der Theologie, st. am 7. April in Marburg, 44 J.

Fürstin Reuß, geb. Prinzessin v. Hohenlohe-Kirchberg, Witwe des verst. regier. Fürsten Heinrich XLII. Reuß und Mutter des jetzt regier. Fürsten Heinrich LXII. Reuß zu Schleiz, Gera und Lobenstein, st. am 22. Decbr. in Schleiz, 89 J.

Dr. Rheinwald, früher Prof. der Theologie, Gründer und bis zu seiner Krankheit Herausgeber der Berliner Allgem. Kirchenzeitung, st. am 31. Mai in Berlin.

Richomme, Mitglied des Instituts (Akademie der schönen Künste, Section Kupferstecherei), st. in Paris Ende Septbr.

Geheimer Cabinetsrath Rose, erst seit Kurzem aus einer Verbannung zurückgekehrt, welche ihm die Adelspartei zur Strafe für seine Mitwirkung am Staatsgrundgesetz auferlegte, st. am 12. Octbr. in Hannover, 62 J. Er verhandelte den Vertrag zwischen Hannover und Bremen über den Bau von Bremerhaven, und brachte ihn zum Abschluß.

Vice-Admiral Roß von der blauen Flagge, ein Veteran der brit. Flotte, st. am 2. März in London. Er war vormals Capitain des Linienschiffs „Northumberland“, auf welchem Napoleon als Staatsgefangener nach St. Helena übergeführt wurde.

Der sächs. Pfarrer Stephan Ludwig Roth aus Meßsen, tüchtiger Pädagog, ward in Klausenburg von den Ungarn am 11. Mai standrechtlich erschossen.

v. Rother, preuß. Staatsminister a. D., st. am 7. Novbr. in Rogau in Schlesien, 71 J.

Frau Karoline Rothschild, die Stammutter der jetzigen Freiherren v. Rothschild, st. Anfang Mai in Frankfurt a. M., 97 J.

Dr. Karl August Rublak, pens. Ober-Regimentsarzt der ehemal. sächs. Grenadiergarde, st. am 20. Mai in Dresden, 90 J.

Prinz Wilhelm Maria Friedrich von Schwarzburg-Rudolstadt, öherr. Oberst, wurde in den Matagen in Dresden in seiner Wohnung erschossen, nebst seinem Kammerdiener Friedrich Niemann.

Freiherr Georg Rukavina von Widovgrad, Feldzeugmeister, commandirender General im Banate und Inhaber des 61. Linien-Infanterie-Regiments, einer der tapfersten Soldaten des öherr. Heeres, der heldenmüthige Vertheidiger von Temeswar, st. am 9. Septbr. daselbst an der Cholera, 72 J. Ein Kind der Militärgrube, wuchs er im Waffendienste heran. Er diente von der Pike an, und da geschah es ihm, daß er als Corporal sich ein schweres Subordinations-Vergehen zu Schulden kommen ließ, das sofort mit Degradation und 100 Stockstreichen bestraft wurde.

Hofcapellmeister Christian Rummel st. am 12. Febr. in Wiesbaden.

Dr. Christ. Ludwig Runde, der sich durch mehrere Monographien auch in der literar. Welt einen Namen erworben, st. am 25. Mai in Dödenburg, 77 J.

Elizabeth Oliveria, Gattin des Thomas Artemidor Russell, die Tochter des verstorbenen Oliver Cromwell, Nachkomme des Protector's, st. am 6. August, 72 J., begraben in der Kirche von Greshunt.

Großfürst Michael Paulowitsch von Rußland, Bruder des Kaisers, st. am 9. Septbr. in Warschau.

Der dänische Generalmajor Olaf Rye, geb. am 16. Novbr. 1792 in Norwegen, fiel in dem Kampfe gegen die Schleswig-Holsteiner vor Fredericia am 6. Juli.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Börse in Leipzig am 28. Januar 1850.

Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143 ³ / ₄	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 17 ¹ / ₂	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 ¹ / ₂ %	—	80 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ . . . auf 100	—	7 [*]	v. 100 u. 25	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 ³ / ₄	Kaiserl. do. do. do.	—	7 [*]	v. 500	—	100
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	6 ³ / ₄	v. 100 u. 25	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	99 ⁷ / ₈	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 ¹ / ₄	- lausitzer do. 3 ⁸ / ₈	—	88
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. do. 3 ¹ / ₂ %	—	95
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	112 ¹ / ₂	idem 10 und 20 Kr. do.	—	2 ¹ / ₂	do. do. do. à 4 ⁸ / ₈	—	100
à 5 ϕ	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	99 ³ / ₄	Silber do. do. do.	—	—	Obligationen à 3 ¹ / ₂ % pr. 100 ϕ	—	106 ¹ / ₄
	2 Mt.	—				Ch.-Riesner E.-B.-Anl. à 10 ϕ 4 ⁸ / ₈	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	57	Staatspapiere, Actien etc.,			K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	<i>exclusive Zinsen.</i>			à 3 ¹ / ₂ % in Pr. Cour. pr. 100 ϕ	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151 ¹ / ₄	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 ϕ	85 ¹ / ₂	—	K. K. Oestr. Met. à 5 ⁸ / ₈ pr. 150 fl. C.	—	—
	2 Mt.	—	à 3 ⁸ / ₈ im 14 ϕ F. } kleinere . . .	—	—	do. do. à 4 ⁸ / ₈ - do. do.	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	k. S.	—	do. do. do. à 4 ⁸ / ₈ à 500	—	96 ³ / ₄	do. do. do. do. do. do.	—	—
	2 Mt.	6. 28 ³ / ₄	do. do. à 5 ⁸ / ₈ } kleinere . . .	—	105 ¹ / ₂	Lauf. Zins. à 10 ⁸ / ₈ im 14 ϕ F.	—	—
	3 Mt.	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3 ¹ / ₂ %	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 10 ⁸ / ₈	—	—
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	81 ¹ / ₂	im 14 ϕ F. } kleinere . . .	—	90 ³ / ₄	Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	—	—
	2 Mt.	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ϕ	150 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	107 ³ / ₄
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	91	1855 à 4 ⁸ / ₈ , später 3 ⁸ / ₈ à 100 ϕ	—	86 ¹ / ₂	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ϕ	—	94 ¹ / ₂
	2 Mt.	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	excl. Zinsen pr. 100 -	—	—
	3 Mt.	—	à 3 ⁸ / ₈ im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	85 ¹ / ₄	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	17 ¹ / ₂
Augustd'or à 5 ϕ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	Leipz. St.-Obl. } v. 1000 u. 500 ϕ	—	—	excl. Zinsen pr. 100 ϕ	—	—
à 12 K. 8 Gr. auf 100	—	—	à 3 ⁸ / ₈ im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	à 3 ⁸ / ₈ im 14 ϕ F. } kleinere . . .	—	—	à 100 ϕ excl. Zinsen pr. 100 ϕ	210	—
And. ausl. Ld'or à 5 ϕ nach ge-	—	—		—	—	Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act.	—	—
ring. Ausmünzungsfusse auf 100	—	12 ¹ / ₂				à 100 ϕ zur Zeit zinslos . . .	—	25 ¹ / ₂

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 8 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 6 Ngr. 3 Pf.